

Nikolausschule in Stoppenberg

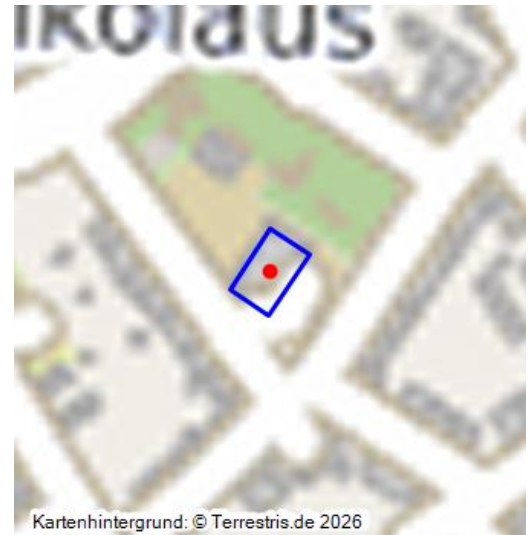
Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das zweigeschossige Schulgebäude vom Ende des 19. Jahrhunderts in Backstein, von langgestrecktem, rechteckigem Grundriss zeigt teilweise freiliegende Kellerfenster im Sockel. Die straßenseitige Fassade hat zehn Fensterachsen, die beiden mittleren durch einen flachen Risalit betont, der durch einen Treppengiebel überfangen wird. Der breite stichbogige Eingang hat Oberlicht, originales Türblatt und Freitreppe. Die stichbogigen Fenster sind dreibahnig, verbunden durch ein umlaufendes Sohlbankgesims, das profilierte Traufgesims hat gestuften Zahnschnitt. Das Mauerwerk erhält seinen Schmuck durch farbig abgesetzte Ziegelbänder und Schlusssteine. Die Rückseite zum Schulhof hin ist ebenso gestaltet wie die Straßenfront.

Das Objekt Nikolausschule in Stoppenberg ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-ADR 26114, Denkmalliste Essen, laufende Nummer 661, Eintragungstext siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2010)

Nikolausschule in Stoppenberg

Schlagwörter: [Schulgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1890 bis 1900

Koordinate WGS84: 51° 28 26,28 N: 7° 02 15,49 O / 51,47397°N: 7,03764°O

Koordinate UTM: 32.363.715,37 m: 5.704.359,97 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.137,24 m: 5.704.887,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nikolausschule in Stoppenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-NF-20100520-0003> (Abgerufen: 4. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

